

Doping im Sport

Wer – Womit – Warum

Karl Feiden, Bonn
Helga Blasius, Remagen

2., aktualisierte und erweiterte Auflage
Mit 16 Abbildungen und 22 Tabellen

Technische Universität Darmstadt
Institut für Sportwissenschaft - Bibliothek
Magdalenenstraße 27, 64289 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 16 30 61

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
X 1 Definition von Doping	1
X 2 Doping-Mittel und Doping-Methoden	5
2.1 Verbotene Substanzen	7
2.1.1 Anabole Wirkstoffe	7
i. Anabol-androgene Steroide (AAS)	7
ii. Andere anabole Wirkstoffe	10
2.1.2 Hormone und verwandte Wirkstoffe	11
i. Erythropoetin (Epo, Epoetin)	11
ii. Wachstumshormon, insulinähnliche Wachstumsfaktoren und mechanisch induzierte Wachstumsfaktoren	14
iii. Gonadotropine	16
iv. Insulin	17
v. Kortikotropine	17
2.1.3 Beta-2-Agonisten	17
2.1.4 Hormonantagonisten und Modulatoren	18
i. Aromatasehemmer	18
ii. Selektive Estrogenezeptormodulatoren (SERMs)	19
iii. Andere antiestrogene Wirkstoffe	20
iv. Substanzen, die die Myostatinfunktion modifizieren	20
2.1.5 Diuretika und andere Maskierungsmittel	21
i. Diuretika	22
ii. Epi-testosteron	22
iii. Probenecid	22
iv. Alpha-Reduktase-Hemmer	22
v. Plasmaexpander	22
2.1.6 Stimulanzen	23
2.1.7 Narkotika	25
2.1.8 Cannabinoide	25
2.1.9 Glukokortikoide	25
2.1.10 Alkohol	26
2.1.11 Betablocker	26
2.1.12 Spezielle Wirkstoffe	27

2.2	Verbotene Methoden	27
2.2.1	Erhöhung des Sauerstofftransfers	28
	i. Blutdoping	28
	ii. Produkte, die die Aufnahme, den Transport oder die Abgabe von Sauerstoff erhöhen	29
2.2.2	Chemische oder physikalische Manipulation	29
2.2.3	Gendoping	30
2.3	Sportlernahrung, Nahrungsergänzungsmittel	35
2.3.1	Rechtliche Einordnung	36
2.3.2	Spezielle Nahrungsergänzungsmittel	38
	i. Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente	38
	ii. Eiweißkonzentrate und Aminosäuren	39
	iii. Kreatin	40
	iv. Carnithin	42
	v. Mittelkettige Triglyzeride (MCT)	42
	vi. Glucosaminsulfat	43
	vii. Weitere Nahrungsergänzungsmittel	43
2.3.3	Warnung vor kontaminierten Nahrungsergänzungsmitteln	45
2.3.4	Vorsicht bei Muskelaufbaupräparaten	47
2.3.5	Die „Kölner Liste“	48
3	Doping im Spitzensport	53
3.1	Entwicklung des Dopings im Spitzensport	53
3.2	Struktur des Spitzensports in Deutschland	53
3.3	Organisation des Fördersystems im deutschen Sport	54
3.4	Das Kadersystem	55
3.5	Staatliche Sportförderung und Doping-Bekämpfung	55
3.6	Anti-Doping in der Deutschen Sporthilfe	58
3.7	Die „Psyche“ des Spitzensportlers	58
3.8	Wettbewerbsverzerrung durch Doping	59
3.9	Persönlichkeitsrechte und Spitzensport	59
3.10	Doping im Spitzensport aus soziologischer Sicht	60
X 4	Doping im Breitensport	63
4.1	Fitnessstudios und Marathonszene	63
4.2	Erhebungen zum Missbrauch von Arzneimitteln im Freizeit- und Breitensport	64
4.3	Ergebnisse der Lübecker Studie und der Multicenter-Studie	65
4.4	Im Breitensport verwendete Doping-Mittel	66
4.5	Doping-Kontrollen im Breitensport	66
4.6	Beschaffung von Doping-Mitteln im Breitensport	67

5	Arzneimittel in der Sportmedizin	69
5.1	Therapiemöglichkeiten bei Leistungssportlern	69
5.2	Therapeutische Ausnahmegenehmigung (TUE)	69
5.3	Was tun im Krankheitsfall?	72
5.4	Beispielliste zulässiger Arzneimittel	74
5.5	Beschaffung von Arzneimitteln durch die Sportverbände und Olympiastützpunkte	74
5.6	Zur Konfliktsituation des Sportmediziners	76
X 6	Bekämpfung des Dopings	79
6.1	Maßnahmen der Sportverbände	79
6.1.1	Rahmen-Richtlinien des DSB, Anti-Doping-Kommission	79
6.1.2	Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA)	81
6.1.3	NADA-Code	82
	i. Umsetzung des NADA-Codes durch die Sportfachverbände	86
	ii. Bindung an den NADA-Code	86
6.1.4	Funktion des Anti-Doping-Beauftragten	87
6.1.5	Weitere Initiativen des DOSB	87
6.1.6	Doping-Kontrollen	88
	i. Wer wird kontrolliert?	89
	ii. Wettkampfkontrollen (In-competition Testing)	89
	iii. Trainingskontrollen (Out-of-competition Testing)	90
	iv. Kontrollmethoden	91
	v. Ablauf einer Doping-Kontrolle	92
	vi. Methoden und Schwierigkeiten beim Nachweis von Doping-Mitteln	93
	vii. WADA-Akkreditierte Kontroll-Labore	96
6.2	Aufgaben und Eingriffsmöglichkeiten des Staates bei der Doping-Bekämpfung	97
6.2.1	Gesetze und andere materielle Regelungen	97
6.2.2	Bewilligungsbedingungen für Zuwendungen des Bundes an Sportverbände	98
6.2.3	Zielvereinbarung zwischen BMI und DOSB	99
6.2.4	Aufgaben des Staates auf dem Gebiet der Prävention	100
7	Doping im internationalen Sport – politische und rechtliche Aspekte	101
7.1	Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA)	101
7.2	Welt-Anti-Doping-Programm	102
7.3	Welt-Anti-Doping-Code (WADA-Code)	103
	7.3.1 Aktualisierung des WADA-Codes	104
	7.3.2 Übernahme des WADA-Codes durch die Unterzeichner	104

7.4	WADA-Verbotsliste	105
7.5	Internationales Übereinkommen der UNESCO gegen Doping im Sport	105
7.6	Europäisches Übereinkommen gegen Doping	107
7.6.1	Inhalt und Bedeutung des Europäischen Übereinkommens	109
7.6.2	Vertragsstaaten des Europäischen Übereinkommens	109
7.6.3	Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen gegen Doping	110
7.7	Initiativen der Europäischen Union zur Bekämpfung des Dopings	111
7.7.1	Entschließung des Rates zur Doping-Bekämpfung	111
7.7.2	Anti-Doping-Verhaltenskodex	111
7.7.3	Das Verbot von Doping-Arzneimitteln im Gemeinschaftsrecht	112
7.7.4	Mitteilung der Europäischen Kommission für den Beitrag der Gemeinschaft zur Doping-Bekämpfung	112
7.7.5	Doping-Bekämpfung im Weißbuch Sport 2007	113
7.7.6	Europäisches Anti-Doping-Netzwerk	114
8	Internationale und nationale Doping-Listen	117
8.1	Sportrechtlich relevante Listen	117
8.1.1	WADA-Verbotsliste	117
8.1.2	Kriterien für die Aufnahme in die Liste	120
8.1.3	Das Monitoring-Programm 2008	120
8.1.4	Umsetzung der WADA-Liste durch die Anti-Doping-Organisationen	121
8.2	Arzneimittelrechtlich relevante Listen	122
8.2.1	Bezugsliste im Anhang zum Europäischen Übereinkommen	122
8.2.2	Zusätzliche nationale arzneimittelrechtliche Doping-Listen	122
8.3	Rechtsverbindlichkeit der Doping-Listen	123
9	Verbot von Doping-Arzneimitteln im Arzneimittelrecht	125
9.1	Doping-Mittel als Arzneimittel	125
9.2	Doping-Verbot nach § 6 a AMG	125
9.2.1	Verbot, Arzneimittel für Menschen zu Doping-Zwecken im Sport in den Verkehr zu bringen, zu verschreiben oder bei anderen anzuwenden	127
9.2.2	Besitzverbot von Doping-Arzneimitteln	128
9.2.3	Nicht geringe Mengen im Rahmen des Besitzverbots	130
9.3	Zulassung von zum Doping geeigneten Arzneimitteln	135
9.4	Herstellung und Qualität von Doping-Arzneimitteln	135
9.5	Einfuhr und Ausfuhr von Doping-Arzneimitteln	136
9.6	Verschreiben von potentiellen Doping-Arzneimitteln	137

9.6.1	Ausnahmegenehmigungen zur therapeutischen Anwendung (TUE)	138
9.6.2	Arzneimittelverschreibung zu Doping-Zwecken	139
9.7	Warnhinweis bei Doping-Mitteln	139
9.8	Abgabe von Doping-Arzneimitteln	142
9.8.1	In Apotheken	142
9.8.2	In Fitness- und Bodybuildingcentern	142
9.9	Anwendung von Doping-Mitteln	142
9.9.1	Durch Angehörige der Heilberufe, Physiotherapeuten, Trainer	142
9.9.2	Selbstanwendung des Sportlers	143
10	Staatliche Überwachung des Doping-Verbots	145
11	Strafen bei Verstößen gegen das Doping-Verbot	147
11.1	Strafen nach dem Arzneimittelgesetz	147
11.2	Verletzung der Berufspflichten bei Angehörigen der Heilberufe	148
11.3	Strafverfolgung	149
12	Sanktionen der Sportverbände	151
12.1	Sperren nach dem WADA-Code	152
12.2	Sanktions- und Ergebnismanagement	153
12.3	Sportgerichtsbarkeit	153
12.4	Das Deutsche Sportschiedsgericht	154
X 13	Aufklärung über Doping und Doping-Prävention	157
13.1	Einstellung der Öffentlichkeit zum Doping	157
13.2	Pro und kontra Freigabe des Dopings	157
13.3	Gesamtkonzept Doping-Prävention der NADA	161
13.4	Maßnahmen der Sportvereine und -verbände	163
13.5	Prävention in Fitnessstudios	164
13.6	Ärztliche Aus- und Weiterbildung	165
13.7	Öffentliche Verwaltung	165
13.8	Sportliche Aktivität bei Kindern und Jugendlichen	165
13.9	Doping-Aufklärung für Kinder und Jugendliche	167
13.9.1	Die „High-five“-Initiative der NADA	167
13.9.2	„Benny beim Sport – ohne Doping“	170
13.9.3	Aktivitäten der Deutschen Sportjugend	170
13.10	Institutionen der Doping-Prävention	170
13.11	Aufgaben des Apothekers	172
13.12	Beteiligung des Staates an der Aufklärung über Doping	173

14 Doping bei Tieren	175
14.1 Verstoß gegen das Tierschutzgesetz	175
14.2 Doping im Pferdesport	175
15 Europäisches Übereinkommen gegen Doping	179
16 Zusatzprotokoll zum Europäischen Übereinkommen gegen Doping	191
X 17 Doping-Verbotsliste 2008	197
18 Internationales Übereinkommen gegen Doping	207
19 NADA-Beispielliste zulässiger Medikamente	229
20 Anhänge	246
Wichtige Adressen	247
Glossar	249
Sachregister	255
Autoren	268